

Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Gleisbautechnik nach dem
BGBl. I Nr. 35/2012 (180. Verordnung; Jahrgang 2012)

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder/in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____ Ende der Ausbildung: _____

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

<https://www.qualitaet-lehre.at/>

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg>

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



2. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	

3. Lehrjahr

Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Weiteres Feedback-Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓

Anmerkungen	



Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.



Hinweis:

Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritäten. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann ...	✓	✓	✓
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes			
Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche			
Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes			
Kenntnis der Marktposition und des Kundenkreises des Lehrbetriebes			
Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung			
Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden			
Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes			
Kenntnis der Werk- und Hilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Verwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsmöglichkeiten unter Beachtung der einschlägigen Verarbeitungsrichtlinien			
Handhaben und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Geräte, Maschinen, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe			
Grundkenntnisse des Eisenbahnbetriebes			
Kenntnis der Besonderheiten des Eisenbahnbetriebes und der damit verbundenen Risiken einschließlich der Möglichkeiten zu deren Minimierung bzw. Vermeidung sowie der Sicherheitsgrundsätze der Betriebsvorschriften			
Grundkenntnisse der Trassierung, des Lichtraumbedarfes und des Lichtraumes			
Kenntnis des Lichtraumbedarfes und des Lichtraumes			
Grundkenntnisse der Eisenbahntechnik (z. B. Spurführungstechnik, Rad-Schiene-Problematik), Eisenbahnsicherungstechnik und der Bahnstrom-, Licht- und Kraftanlagen sowie Kenntnis über den Umgang mit elektrischem Strom unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften			
Kenntnis der Kommunikationsmittel zur Abwicklung des Eisenbahnbetriebes			
Durchführen der Kommunikation im Eisenbahnbetriebsdienst			
Manuelles und maschinelles Be- und Verarbeiten von Werkstoffen wie Holz, Metall, Kunststoff und Beton			
Herstellen von lösbaren und unlösbaren Verbindungen wie z. B. Oberbauschweißungen - Verbindungsschweißungen und Auftragsschweißungen von Schienen			
Grundkenntnisse der schädlichen Einflüsse auf die Materialien und der Maßnahmen zu deren Abwehr			
Kenntnis der schädlichen Einflüsse auf die Materialien und der Maßnahmen zu deren Abwehr			
Grundkenntnisse der Lagerung und des Transports von Materialien			
Mitarbeiten beim Lagern und Transportieren von Materialien (einschließlich von Fertigteilen, Schüttgut, Gleis- und Weichenrosten) unter Beachtung der Schadensverhütung			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnis der Wirkungsweise, Einsatzmöglichkeiten, Wartung und Pflege von Maschinen und Baumaschinen			
Lesen von Bauplänen, Material- und Stücklisten sowie von Regelzeichnungen, Gleis- und Weichenplänen			
Feststellen des Material- und Stoffbedarfes, Erstellen von Material- und Stücklisten sowie von einfachen Gleisplänen			
Erstellen von Skizzen und einfachen Zeichnungen			
Kenntnis der Funktion und der Anwendungsbereiche von Vermessungsgeräten wie Bandmaß, Messlatte, Messrad, Nivelliergerät, Theodolit und Laser und Ortungsgeräten (z. B. GPS)			
Handhaben und Verwenden berufsspezifischer Vermessungs- und Ortungsgeräte			
Mitarbeiten beim Messen, Vermessen, Übertragen, Fluchten, Anlegen, Versichern und Abstecken			
Messen, Vermessen, Übertragen, Fluchten, Anlegen, Versichern und Abstecken			
Mitarbeiten beim Messen (Spur-, Rillen-, Stoßlücken- und Leitweite) sowie Vermessen (Lage und Nivelette) sowie beim Ausfüllen der erforderlichen Prüfblätter			
Messen (Spur-, Rillen-, Stoßlücken- und Leitweite) und Vermessen (Lage und Nivelette) sowie Ausfüllen der erforderlichen Prüfblätter			
Kenntnis und Umsetzung der Baustelleneinrichtung, des Bauablaufes und der Baustellensicherungsmaßnahmen entsprechend der einschlägigen Sicherheits- und sonstigen Rechtsvorschriften			
Grundkenntnisse der Bodenarten, Boden-sanierung und des Bodenaustausches sowie des Erdbaues			
Kenntnis der Bodenarten, Boden-sanierung und des Bodenaustausches sowie des Erdbaues			
Kenntnis des Aushebens von Baugruben und Künetten			
Ausheben von Baugruben und Künetten sowie Herstellen von Verbauten und Stützungen			
Einbringen von Schüttungen			
Grundkenntnisse der Fundierung			
Herstellen von Fundamenten auch für Bahnsteigkanten			
Herstellen von einfachen Mörtel- und Betonmischungen			
Herstellen einfacher Schalungen und Bewehrungen			
Versetzen von einfachen Beton- und Stahlbetonbauteilen			
Grundkenntnisse des bituminösen Mischgutes			
Verarbeiten von bituminösem Mischgut			
Grundkenntnis der verschiedenen Oberflächenbefestigungen und deren Unterbauten			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnis und Herstellung der verschiedenen Oberflächenbefestigungen und deren Unterbauten			
Kenntnis der fahrwegtechnischen Grundsätze der Oberbaukonstruktionen sowie des Gleisbaues (wie Bauweisen: Querschwellengleis und feste Fahrbahn), Unterbaukonstruktionen und Entwässerung			
Kenntnis der im Gleisbau verwendeten Materialien wie Schienen, Schwellen und Oberbauschotter, deren Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten sowie der Schienenbefestigungen			
Kenntnis und Beurteilung der Wiederverwendbarkeit ausgebauter Gleisbaumaterialien			
Grundkenntnisse des Herstellens von Oberbauanlagen			
Kenntnis des Herstellens von Oberbauanlagen			
Grundkenntnisse des Brückenbaus, Untertagebaus und Tunnelbaus			
Kenntnis der Gleiskonstruktionen auf Eisenbahnbrücken sowie des Gleisbaus in Eisenbahntunneln			
Mitarbeiten beim Herstellen des Oberbaues, wie Verlegen der Gleise und Weichen auf Planum und Montieren von Gleisabschlüssen und Schienenausziehvorrichtungen			
Herstellen des Oberbaues wie Verlegen der Gleise und Weichen auf Planum und Montieren von Gleisabschlüssen und Schienenausziehvorrichtungen			
Grundkenntnisse der Oberflächenentwässerung, Drainagierung und Tiefenentwässerung			
Kenntnis der Oberflächenentwässerungen und Drainagierung			
Grundkenntnisse der Signale			
Kenntnis der Signale			
Aufstellen von Langsamfahr- und Sperrsignalen, Pfeif-pflöcken und Signalen für Schneesäumerfahrten; Montieren der Signal-, Geschwindigkeitsanzeiger und -voranzeiger			
Kenntnis der Bezeichnungen von Gleisen und Weichen, Strecken, Streckenabschnitten und Betriebsstellen			
Aufstellen und Montieren von Streckentafeln sowie Grenzmarken			
Handhaben von und Messen mit Prüfgeräten			
Analysieren von Mess- und Prüfergebnissen sowie Erstellen von Dokumentationen			
Grundkenntnisse des Instandhaltungsprozesses und über dessen Dokumentation			
Kenntnis und Mitarbeit bei Wartungs-, Entstörungs-, und Instandsetzungsarbeiten an Gleisanlagen (z. B. Regulieren von Spur-, Rillen-, Leitweiten und Stoßlücken) und an sonstigen Eisenbahnanlagen			
Durchführen von Wartungs-, Entstörungs- und Instandsetzungsarbeiten an Gleisanlagen (z. B. Regulieren von Spur-, Rillen-, Leitweiten und Stoßlücken) und an sonstigen Eisenbahnanlagen			

Ihr Lehrling kann...	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
	✓	✓	✓
Kenntnis der Schneeschutzanlagen und der Schnee- und Eisbeseitigung sowie Durchführen winterdienstlicher Arbeiten am Gleiskörper			
Kenntnis der Arten und Ausgestaltung von Eisenbahnübergängen und Eisenbahnkreuzungen			
Mitarbeiten beim Setzen von Maßnahmen in Störungsfällen an Eisenbahnübergängen und Eisenbahnkreuzungen			
Mitarbeiten beim Herstellen von Eisenbahnübergängen und Eisenbahnkreuzungen			
Herstellen von Eisenbahnübergängen und Eisenbahnkreuzungen			
Sichern abgestellter Fahrzeuge			
Kenntnis der Über- und Abnahme von Oberbauarbeiten			
Ausfüllen der Aufmaßblätter, Führen von Bautagesberichten			
Kenntnis und Anwendung der im Lehrbetrieb verwendeten EDV (Hard- und Software)			
Grundkenntnisse der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle			
Kenntnis und Anwendung des unternehmensspezifischen Qualitätsmanagements einschließlich Dokumentation			
Grundkenntnisse der Kosten von Behinderungen des Eisenbahnbetriebes			
Grundkenntnisse der relevanten Gesetze, Verordnungen, Normen und sonstigen Regelwerke für Verkehrsanlagen			
Kenntnis der relevanten Gesetze, Verordnungen, Normen und sonstigen Regelwerke für Verkehrsanlagen			
Erste Hilfe			
Verhalten bei Notfällen und Vorfällen sowie Leisten Erster Hilfe im Anlassfall			
Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 BAG)			
Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten			
Grundkenntnisse des Umweltschutzes und dessen Umsetzung auf Baustellen sowie Kenntnis der Maßnahmen zum sparsamen Energieeinsatz			
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften (insbesondere §§ 20 und 21 ASchG und EisbAV) und Normen im Eisenbahnbetrieb und Bahnbau, des sicherheitsrelevanten Verhaltens im Bereich von Gleisanlagen sowie der Schutzmaßnahmen und des Verhaltens im Bereich von Bahnstromanlagen			
Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften			